

Kaufentscheidungshilfe – Sind Chinchillas das richtige für mich?

Allgemeines

Bevor Sie sich ein Chinchilla kaufen, sollten Sie folgendes berücksichtigen:

Allergien

Ein Chinchilla produziert keinen Talg oder Hautöle/Fette und säubert sich selten mit Speichel, so wie Katzen und verursacht daher dadurch keine allergische Reaktion. Jedoch benötigen Chinchillas Streu, Heu und speziellen Sand, der lebensnotwendig ist. Herumfliegende Haare können allergische Reaktionen auslösen, diese Reaktionen sind jedoch sehr selten. Eine Allergie gegen diese Dinge sollte daher vorher wenn möglich ausgeschlossen werden.

Anzahl

Chinchilla sind **keine Einzelgänger** - sie sollten **mindestens zu zweit** gehalten werden! Hält man ein Pärchen, ist mit **Nachwuchs** zu rechnen, der wiederum in gute Hände abgegeben werden möchte, was zunehmend schwieriger wird. Gleichgeschlechtliche Haltung ist möglich und auch zu favorisieren.



Eigenschaften

Chinchillas können im Idealfall bis zu **25 Jahre alt** werden. Das hängt aber stark von der **Haltung und vom Futter** ab. Chinchillas sind **dämmerungs- und nachtaktiv**, d.h. tagsüber schlafen sie und diesen Schlaf benötigen sie auch unbedingt, um keinen Stress zu erleiden und in Folge evtl. krank zu werden.

Den größten Spaß haben die Chinchillas bei einem **abendlichen Auslauf**, da ist nichts vor ihnen sicher, denn Chinchillas können aus dem Stand gut über einen Meter hoch springen und sehr schnell laufen. Vieles wird mit einem sog. "Probebiss" auf Essbarkeit hin überprüft - hier liegt aber auch eine große Gefahr, da Chinchillas einen empfindlichen Darm haben, und angeknabberte Stromkabel oder Tapete sind für Mensch und Tier nicht gesund, daher sollte man Chinchillas beim Auslauf nie aus dem Auge lassen! Das wichtigste für die Fellpflege: das **abendliche Badegranulatbad**, ohne dieses würde das Fell verkleben und verfilzen.

Chinchillas sind wasserscheu und sollten unter keinen Umständen darin gebadet oder geduscht werden.

Käfigstandort

Der Standort des Käfigs sollte möglichst so gewählt werden, dass die Chinchillas nicht in Bereichen stehen, wo starke Zugluft herrscht oder tagsüber Lärmbelästigung das Tier beim Schlaf stören. Grundsätzlich gilt, dass man **tagaktive Tiere nicht mit nachtaktiven Chinchillas in einem Raum** halten sollte! Auch sollte die Luft im Chinchilla-Zimmer möglichst trocken und **nicht zu warm (max. 25 Grad)** sein.

Pflichten

Heu, Pellets und Wasser sollte den Chinchillas **täglich FRI SCH** angeboten werden. Die **Reinigung des Käfigs** sollte je nach Größe erfolgen, wird jedoch mindestens einmal Wöchentlich empfohlen. Das **Reinigen der Sitzbretter** ist je nach Bedarf nötig (Verunreinigungen durch Kot und/oder Urin sollten aufgrund der Keimbildung zügig

Kaufentscheidungshilfe – Sind Chinchillas das richtige für mich?

entfernt werden). Die Chinchillas sollten jeden Abend auf ihre **Gesundheit kontrolliert** werden. Am besten merkt man negative Veränderungen, wenn man den Chinchillas täglich Freilauf gewährt und sie sich anders Verhalten als sonst üblich und/oder wenn sie weniger Fressen als gewohnt.

Urlaub

Bitte denken Sie daran, sich auch um eine kompetente **Urlaubsbetreuung** Gedanken zu machen. In einer Gemeinschaft wie der IG Chinchilla betreuen wir unsere Tiere während dieser Zeit gerne gegenseitig.

Was Chinchilla absolut nicht mögen:

- tagsüber permanent im Schlaf gestört werden
- hastig gegriffen und eng gekuschelt werden, das Chinchilla kommt zum Menschen und zeigt damit seine Zuneigung
- falsches Futter auch wenn's mit Freude verspeist wird -> endet mit Verstopfung oder Durchfall und kann tödlich ausgehen oder die Symptome (Leberverfettung) zeigen sich im späteren Alter (da kann auch kein Tierarzt mehr helfen)
- falscher Sand -> zerstört und verfilzt das Fell

Wer hält Chinchillas?

Chinchillas sind etwas Besonderes und **keine Kuschtiere!** Sie sind eigenwillig und wollen nicht gekuschelt oder viel gestreichelt werden und sind daher **weniger für kleine Kinder geeignet**, die solches von einem Tier erwarten. Sie quetschen die Tiere dann aus versehen, halten sie gewaltsam fest und wollen sie am Tage kuscheln und mit ihnen spielen ... und verstehen nicht, warum das Tier das nicht möchte.

Ideal sind sie aber für **Berufstätige**, tagsüber haben die Chinchillas ihre Ruhe und abends wenn man nach Hause kommt, wird man von Ihnen schon sehnsüchtig erwartet, um Ihnen Auslauf und ein bisschen Geselligkeit zu bieten. Während des Auslaufes kommen sie immer wieder zu einem hin, hüpfen freiwillig auf einem rum, wenn man sich zu ihnen auf den Boden setzt. Sehr zutrauliche Chinchillas lassen sich auch gern von ihrer Vertrauensperson kraulen oder gar auf der Schulter herumtragen.

Kosten: Anschaffung und Haltung

Literatur

Zuerst wäre da das Informieren über Chinchillas, ihre Bedürfnisse, Haltung, Ernährung, Krankheiten u.s.w.. Bücher sind in mehreren Preisklassen zu haben. Viele Informationen finden Sie zudem im Internet (z.B. <http://www.chinchilla.info>).

Chinchilla

Ein Chinchilla kostet ja nach Qualität, Farbe und Charakter ab 40 Euro aufwärts. Einige Zoohandlungen bieten Chinchillas zum Erwerb an. Wir empfehlen jedoch, auch auf Hinsicht der qualifizierten Beratung, Chinchillas nicht dort zu erwerben. Chinchillas vom Züchter oder Heimtierhalter sind oft robuster und haben keine weiten Wege (Züchter - Händler - Zooladen - neuer Besitzer) hinter sich. Auch erhält man dort einen Abstammungsnachweis, der für die weitere Zucht nötig ist.

Chinchillas aus dem Tierheim sind oft sehr dankbar für ein endgültiges Zuhause.

Die IG Chinchilla unterstützt die Vermittlung von Chinchillas aus Tierheimen und Notfällen über deren HomePages <http://www.tierheim.chinchillas-suchen-ein-zuhause.de> und <http://www.igc-forum.de>.

Kaufentscheidungshilfe – Sind Chinchillas das richtige für mich?

Käfig

Wir empfehlen, in Anlehnung an die EU-Empfehlung zur Haltung von Chinchillas, ein Mindestkäfigvolumen von 0,5 Kubikmeter für 2 Chinchillas bei einer Grundfläche von 0,5 Quadratmetern. In dieser Größe sind fast nur die Vogelvolieren zu bekommen. Diese kosten ab 200 Euro aufwärts oder sind mit Glück in Kleinanzeigen günstiger zu bekommen. Eine Alternative ist der Umbau von Kleiderschränken oder der komplette Selbstbau. Wenn man einen Käfig selbst bauen möchte, belaufen sich die Kosten auf ca. 75 - 150 Euro (je nach Material). Als Transportbehälter kann man die handelsüblichen Transportkäfige nehmen (Preis ca. 10 Euro) oder man erhält von Züchter einen geeigneten beim Kauf.

Innenausstattung

Wir empfehlen für den Kauf des Zubehörs und des Futters qualifizierte Fach-Shops oder Einkaufsgemeinschaften, die sich auf die Bedürfnisse des Chinchillas im Sortiment angepasst haben.

Chinchillas benötigen:

- einen Futternapf ca. 1,50 – 4,00 Euro
- einen Heunapf oder eine Heuraufe ca. 2,00 – 5,00 Euro
- eine Sandbadewanne (Schüssel oder spezielle Sandwanne) ca. 5,00 – 10,00 Euro
- zwei Schlafhäuser ca. 15,00 Euro oder 2 Tonröhren ca. 2,00 - 5,00 Euro
- 1 Trinkflasche (Glasflasche + Röhrchen + Halterung) ca. 2,00 – 5,00 Euro
- 1 Nagestein ca. 0,80 Euro (oder Y-Tong aus dem Baumarkt)
- 1 Sieb um den Badesand auszusieben ca. 2,50 – 4,00 Euro
- 1 Flaschenbürste für die Trinkflasche ca. 1,50 – 2,50 Euro
- 1 Röhrchenbürste für das Trinkröhrchen ca. 0,70 – 2,20 Euro

Bitte beachten: Die Preise sind die mittlere Preise, nach oben hin gibt es keinen Grenzwert.

Laufende Kosten

Pellets kostet je nach Qualität ca. 1,50 – 3,50 Euro pro kg - hier sollte man auf Frische und Qualität achten - die Gesundheit unserer Chinchillas dankt es. Im Monat brauchen 2 Chinchillas ca. 1,5 kg.

Heu kann man in unterschiedlichen Mengen und Preisklassen bekommen - hier sei auf Frische und Qualität ebenfalls geachtet.

Bei Leckerein und Zusatzfutter sei gesagt: **WENIGER IST MEHR**. Das Badegranulat für Chinchillas (spanischer Sand oder echter Attapulgas) kosten ca. 1,00 – 4,00 Euro pro kg (Abhängig von der Abnahmemenge und der Bezugsquelle). Der Verbrauch ist unterschiedlich - je nachdem wie oft man ihn wechselt und ob er gesiebt wird. Wir gehen bei 2 Chinchillas von ca. 1 - 2 kg im Monat aus (bei wöchentlichem Wechsel und Sieben - Portion ca. 200 - 300 g).



Die Menge des Streu hängt von der Käfiggröße ab. Chinchillas sollten mindestens 1 mal die Woche komplett gereinigt werden. Wir empfehlen das regelmäßige Herausnehmen der Pipiecken. Dann kommen noch die unregelmäßigen Kosten dazu, wie z.B. Tierarzt, Medikamente, neue Sitzbretter, wenn die vorhandenen abgenagt wurden.

Weitere Informationen unter www.chinchilla.info !

Kaufentscheidungshilfe – Sind Chinchillas das richtige für mich?

Kaufcheckliste

Einige Dinge sollten Sie auf jeden Fall beim Kauf beachten, damit Sie keine Enttäuschung erleben, wenn Sie ihr Tier stolz in sein neues zu Hause einführen. Dafür haben wir hier eine kleine Kaufcheckliste erstellt. Da Chinchillas dämmerungs- und nachtaktiv sind, empfiehlt es sich, die Zucht bzw. das Wunschchinchilla am Abend zu besuchen.

1. Nehmen Sie am besten eine **fachkundige Person** mit, die sie beim Kauf unterstützt. Wichtig ist dies, wenn Sie Farb-Mutationen kaufen möchten, da es dort durch Unwissenheit zu Enttäuschungen kommen kann, z.B. wenn sich das so gekaufte Saphir später als helles Standard entpuppt.
2. **Augen, Nase und Po** des ausgewählten Chinchillas sollten sauber sein und nicht verklebt.
3. Die **Zähne** können bis zur 16. Lebens-Woche weißlich sein, danach sollte sich eine gelbliche bis orange Färbung einstellen. Das Tier sollte nicht sabbern (Hinweis auf Zahnanomalie oder Entzündungen im Rachenraum).
4. Das **Fell** sollte keine Löcher haben und trocken sowie flauschig weich sein.
5. Jungtiere bis zu 1/2 Jahr haben **KEINE Schuppen** an Ohren oder anderen Körperstellen. Schuppenbildung an Nase, Ohren und Schwanzwurzel können auf Erkrankungen hinweisen.
6. Das Tier sollte sich normal **fortbewegen** (kein Humpeln) und verhalten (keine Apathie, kein Stereotyp).
7. Kontrollieren Sie die **Hinterbeine** auf Schwellungen und Wunden.
8. Das **Geschlechtsteil** sollte nicht stark gerötet sein (kann eine Entzündung vorliegen).
9. **Käfigeinrichtung beim Verkäufer:** Es dürfen keine Algen im Trinkwasser sein (rote oder grüne Ablagerungen), im Käfig darf es eine Feuchtecke und auch Kötter geben - achten sie auf die Form und Größe dieser (keine Verstopfung oder Durchfall auch bei anderen Tieren). Im Chinchillaraum bei Streuhaltung gibt es kaum Geruchsbildung, wenn die Käfige und Käfigzwischenräume regelmäßig gereinigt werden.
10. Lassen Sie sich auf jeden Fall **Futter mitgeben**, damit Sie das neue Tier schonend auf anderes Futter umstellen können.

Bei Fragen stehen wir von der IG Chinchilla selbstverständlich zur Verfügung - ob im Forum, in Mailinglisten oder persönlich!

Viel Spaß mit dem neuen Freund!



Weitere Informationen unter www.chinchilla.info !